



Honecker, Margot

Angestellte

*Minister für Volksbildung
der DDR*

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 17. April 1927 in Halle als Tochter eines Arbeiters. Verh., ein Kind. Volksschule. 1945 KPD/SED. 1945-1946 Stenotypistin beim Landesvorstand Halle des FDGB. 1946-1948 Sekretär des Kreisvorstandes Halle der FDJ. 1948-1949 Sekretär des Landesvorstandes Halle der FDJ. 1949-1953 Sekretär des Zentralrates der FDJ und Vors. der Pionierorganisation. 1953 Schulbesuch in der Sowjetunion. 1954—1958 Abteilungsleiterin im Ministerium für Volksbildung, 1958-1963 Stellv. des Ministers, seit 1963 Minister für Volksbildung der DDR. Seit 1950 Kandidat, seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. Abg. der Provisorischen Volkskammer, 1950 bis 1954 und seit 1967 Abg. der Volkskammer. Vaterländischer Verdienstorden in Gold und Silber, Clara-Zetkin-Medaille, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold, Carl-Friedrich-Wilhelm-Wander-Medaille in Silber.